

Paul Goldmann an Arthur Schnitzler, 21. 9. [1894]

|Frankfurter Zeitung
(Gazette de Francfort).

Fondateur M. L. Sonnemann.

Journal politique, financier,

commercial et littéraire.

Paraissant trois fois par jour.

—

Bureaux à Paris :

24. Rue Feydeau.

PARIS, 21. September.

Frankfurter Zeitung, Paris

Frankfurter Zeitung

Leopold Sonnemann

Paris

rue Feydeau

Mein lieber Freund,

Ich bin diefer Tage nach PARIS zurückgekehrt. Die Frankfurter Zeit war auch recht schön. Die Meinigen haben gewetteifert, mir den Aufenthalt angenehm zu machen, und mich mir das Heimathsgefühl zu geben. Sie laffen Dich Alle vielmals grüßen. Mein Onkel ift diefer Tage auf Urlaub gegangen. Wenn er zurückkommt, wirft Du die erften Bücher zur Befprechung erhalten. Thu mir den einzigen Gefallen und ftell' Dir die Sache nicht fo fchwer vor. Was Dich erfchreckt, ift lediglich eine mechanifche Schwierigkeit. Man trainirt fich zum Bücherbefprechen, wie zu jedem andern Ding. Es handelt fich nur darum, fich mit der nöthigen Sicherheit zum Schreibtifch zu fetzen und anzufangen. Der Stoff erfcheint Anfangs nicht zu bewältigen, aber im Schreiben tritt das Wefentliche klar^{klar} hervor, und das übrige fällt ab. Du follft ja auch mir d über die Bücher referiren und nicht ein gerichtsordnungsmäßiges Protocoll davon geben. Deine Pseudonymitäts-Wünfche wirft Du meinem Onkel bei Überfendung des erften Feuilletons mittheilen. Ich habe fie ihm bisher ~~mit~~ verfwiegen, weil ich nicht wollte, daß er Dich jetzt fchon zögern fehe.

Paris, Frankfurt am Main

Fedor Mamroth

Die 20 FL. haben bei der Einwechfelung 40 FR. 40 CT ergeben. Das Abonnement auf das »Journal« hat 10 FR. gekoftet. Du haft alfo 30 FR. 40 CT. bei mir gut, und ich fehe Deinen Aufträgen entgegen. Dein Abonnement läuft vom 1. OCT. Ich habe aber gebeten, daß Du das Blatt bereits von Montag ab erhältft. Theile Theile mir mit, ob die Zufendung regelmäßig erfolgt.

Le Journal

Le Journal

Gestern ift HERZL zurückgekommen. Er war bei mir und hat mir erzählt, er habe fich insbefondern mit BURCKHARDT angefreundet. Diefen habe er vor Allem auf Dich aufmerkfam gemacht. B. fcheine fehr geneigt, Dich zu fpielen, fobald Du nur irgend etwas Burgtheatermäßiges hättest. Inzwischen habe HERZL gerathen, Dir Bearbeitungen laus dem Franzöfifchen zu übertragen. B. werde Dich vielleicht den MARIVAUX überfetzen laffen etc. HERZL felbft will ein dreiaktiges Luftspiel fchreiben, von dem er bereits zwei Akte liegen hat.

Theodor Herzl

Max Eugen Burckhard

Max Eugen Burckhard

Burgtheater, Theodor Herzl

Pierre Carlet de Marivaux, Theodor Herzl, Unser Kathchen. Lustspiel in 4 Acten

Und was machft Du? Geht das Stück vorwärts? Fühlft Du Dich wohl in Wien? Ift RICHARD abgereift und wohin? Was hört man von der neuen REVUE?

Liebelei. Schauspiel in drei Akten, Wien Richard Beer-Hofmann, Die Zeit. Wiener Wochenschrift

|Ich freue mich darauf, bald einen Brief von Dir zu erhalten. Bin fonft recht lebensmüde. Ich fehe, daß ich auf einem falchen Wege bin, daß ich nicht mehr hierher zurückkehren durfte. Die Arbeit ift mir zuwider. Ich möchte gern nachkommen und kann keinen Schritt thun. So fühle ich mich zurückbeiben. Und da mir dies

das Herz zereißt, so glaube ich, daß das unmöglich ein normales Ende nehmen
 45 kann.

|Sei von Herzen begrüßt, mein lieber Arthur. Es war so schön bei Euch, und es ist
 gar schwer, nach alledem wieder in **PARIS** zu leben.

Paris

In Treue

Dein

50 Paul Goldmann.

Bitte, empfehl mich dem Fräulein **SANDROCK**, wenn Du dazu einmal Gelegenheit
 haft, und ~~zwaff~~ zwar recht herzlich.

Adele Sandrock

DLA, A:Schnitzler, HS.NZ85.1.3164.

Brief, 2 Blätter, 7 Seiten

Handschrift: schwarze Tinte, deutsche Kurrent

Schnitzler: 1) mit Bleistift auf dem ersten Blatt die Jahreszahl »94« vermerkt 2) mit
 rotem Buntstift drei Unterstreichungen

15 *Bücher zur Befprechung*] XXXX

23 *Pseudonymitäts-Wünsche*] Hinweise, dass **Schnitzler** auf diese Weise Texte unter
 Pseudonym veröffentlicht haben könnte, gibt es keine.

31 *zurückgekommen*] Dieser war auch in **Ischl**, siehe A.S.: *Tagebuch*, 31.8.1894

33 *spielen*] XXXX

35 *Bearbeitungen ... Franzöfischen*] XXXX

36 *Marivaux übersetzen*] XXXX

36 *dreiaktiges Lustspiel*] nicht identifiziert. Eventuell könnte das 1898 fertiggestellte Lust-
 spiel *Unser Käthchen* gemeint sein, an dem **Herzl** 1891 zu arbeiten begonnen hatte.

46 *Euch*] im Urlaub in **Bad Ischl**